

heiTRACKS Mentoring-Programm für promovierte Wissenschaftler*innen Bewerbungsbogen für Mentees

Liebe Bewerber*innen,

wir freuen uns über Ihr Interesse am heiTRACKS Mentoring-Programm für promovierte Wissenschaftler*innen der Universität Heidelberg.

Für das Bewerbungsverfahren, das Matching mit einer passenden Mentorin oder einem passenden Mentor sowie die optimale Anpassung der Programminhalte an Ihre Erwartungen und Ziele benötigen wir einige Angaben von Ihnen, die wir in diesem Bewerbungsbogen abfragen. Selbstverständlich sind alle Angaben freiwillig. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich im Rahmen des Mentoring-Programms verwendet.

Weitere Informationen zum Programm sowie die Datenschutzerklärung finden Sie unter: <u>www.uni-heidelberg.de/mentoring_postdocs</u>.

Ihre vollständige Bewerbung umfasst die folgenden Dokumente:

- diesen ausgefüllten Bewerbungsbogen
- einen tabellarischen Lebenslauf

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum **15.6.2024** per E-Mail an mentoring@uni-heidelberg.de. Um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten, empfehlen wir, Ihre E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen zu verschlüsseln. Weitere Informationen zum verschlüsselten E-Mail-Versand finden Sie unter: https://www.urz.uni-heidelberg.de/de/smime-zertifikat-beantragen.

Wir stehen außerdem gerne für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Lena Haubold-Frommherz & Dr. Max Vetter

Programmverantwortliche heiTRACKS Mentoring-Programm

Universität Heidelberg Dezernat Personal Abteilung Personalentwicklung Seminarstraße 2 69117 Heidelberg

Tel.: +49 6221 54 12 508

E-Mail: mentoring@uni-heidelberg.de

Bewerbungsbogen Mentoring-Programm für promovierte Nachwuchswissenschaftler*innen

1. Angaben zur Perso	n
Titel:	
Name, Vorname:	
Geschlecht:	
Geburtsdatum:	
Adresse (dienstlich):	
Telefon (dienstlich):	
E-Mail:	
Kinder:	☐ nein ☐ ja (Anzahl, Geburtsjahr):
ggf. Familienpflichten: (z.B. Pflege von Angehörigen)	
Erstakademiker*in:	
2. Derzeitige Position	

Fachrichtung & Funktion:	
Fakultätszugehörigkeit:	
Art der Anstellung:	 □ befristet beschäftigt □ unbefristet beschäftigt □ Stipendium (Stipendiumgeber, Laufzeit) □ zurzeit ohne Beschäftigung an der Universität Heidelberg □ sonstiges (bitte erläutern)
Arbeitszeit:	☐ Vollzeit ☐ Teilzeit (%):

3. Wissenschaftlicher Werdegang (Zutreffendes bitte ausfüllen)

Studium:		
Fach:		
Zeitraum:		
Universität/Hochschule:		
Abschluss (Titel/Jahr):		
Promotion / PhD:		
Fach:		
Universität/Hochschule:		
Titel/Jahr:		
Thema und Note der Doktorarbeit:		
Postdoc:		
Fach:		
Zeitraum:		
Universität/Hochschule:		
Junior-Professur/Tenure-Track-Professur:		
Zeitraum:		
Nachwuchsgruppenleitung:		
Zeitraum:		
Größe der Gruppe:		
Habilitation:		
begonnen:		
abgeschlossen:		
Universität/Hochschule:		
ggf. Titel/Jahr:		

Thema der Habilitationsarbeit:		
Besonderheiten des akademischen Werdegangs: (z.B. Berufungen, Listenplätze, Professurvertretung)		
Zusatzqualifikationen:		
(fachlich oder überfachlich, Führungskräfteentwicklung o.ä.)		
4. Ziele		
Was sind Ihre Karriereziel	le für die kommenden drei Jahre?	
Welche langfristigen Karri	ereziele verfolgen Sie?	
5. Motivation zur Teiln	ahme und Erwartungen an das Mentoring-Programm	
Haban Sia baraita an aina	em anderen Mentoring-Programm teilgenommen,	
falls ja: welches? wann?		
falls ja: welches? wann?		

Aus welcher Motivation bewerben Sie sich für das Mentoring-Programm? Welche Ziele möchten Sie mit der Teilnahme verfolgen?		
Was sollte im Mentoring-Programm passieren, damit Sie es weiterempfehlen würden?		
Welche der folgenden Themen möchten Sie in Ihrer Mentoring-Beziehung behandeln? (Mehrfachantworten möglich)		
☐ Begleitung bei der Planung meiner nächsten Karriereschritte		
☐ Feedback zur eigenen Person (Stärken/Schwächen)		
☐ Aufbau und Pflege von Netzwerken		
Austausch über strukturelle Hindernisse für Erstakademiker*innen und/oder Wissenschaftlerinnen		
☐ Beratung in Bezug auf Führungsverhalten		
Arbeitsorganisation und Zeitmanagement		
☐ Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben		
Strukturen, Prozesse und Spielregeln im Wissenschaftssystem		
☐ Kompetenzerweiterung in Verwaltungs- und Gremienaufgaben		
Berufungswissen		
☐ Verhandlungsstrategien		
Publikationsaktivitäten		
Strategien zur Drittmittelakquise		

☐ Sonstige:				
Welche Eigenschaften sind Ihnen bei Ihrem bzw. Ihrer Mentor*in besonders wichtig (z.B. Geschlecht, Alter, eigene Kinder, Fachgebiet, Kompetenzen, örtliche Distanz, etc.)?				
Bitte nennen und erläutern Sie Ihre Präferenzen kurz:				
Wie wichtig ist Ihnen die fachliche Nähe der Mentorin/des Mentors? (auf einer Skala von 1=unwichtig bis 5=wichtig)				
Haben Sie bereits Ideen für potentielle Mentor*innen oder Institutionen, wo ein*e Mentor*in tätig sein könnte? Es kann sich sowohl um Professor*innen der Universität Heidelberg als auch um Professor*innen anderer Universitäten oder um Führungskräfte außeruniversitärer Forschungseinrichtungen handeln. Bitte Namen und/oder Institutionen nennen:				
Das Mentoring-Programm beinhaltet ein Qualifizierungs-Programm. Welche Themen würden Sie gerne im Rahmen eines Workshops erarbeiten?				
Die thematischen Netzwerkveranstaltungen sind informelle Treffen der Mentees z.B. im Rahmen eines Kamingesprächs mit inhaltlichen Impulsen aus der Gruppe oder von externen Gästen. Welche Themen und/oder Gäste würden Sie für die thematischen Netzwerkveranstaltungen interessieren?				